



Erleben, verstehen, verändern...

nachhaltig lernen
auf dem Bauernhof mit Kopf,
Herz und Hand



**Programm für Schulen, Kindergärten,
Pädagog*innen und Multiplikator*innen**



Der Bauernhof als Lernort

Auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb und außerschulischen Lernort stehen Bildung, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, Menschen jeden Alters zu befähigen, ihre Umwelt bewusst wahrzunehmen, ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge zu verstehen, eigene Werte zu entwickeln und aktiv Verantwortung für sich, andere und unseren Planeten zu übernehmen.

Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und der AGENDA 2030 mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs). Sie verbinden praktische Erfahrungen mit Werteorientierung und der Lebenswelt der Teilnehmenden. So werden Kompetenzen gefördert, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen – lokal und global.



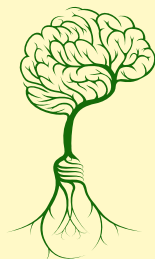
Was ist BNE?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) befähigt Kinder, Jugendliche und Erwachsene unsere Welt so zu gestalten, dass auch zukünftige Generationen gut leben können.

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen umfasst 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

BNE ist ein Schlüssel, um diese Ziele zu erreichen – denn nur wer versteht, wie ökologische, soziale, ökonomische, kulturelle und politische Faktoren zusammenwirken, kann zukunftsfähige Entscheidungen treffen.

Auf unserem Hof orientieren wir uns in unserer gemeinsamen Arbeit an den Gestaltungskompetenzen nach de Haan und dem Beutelsbacher Konsens.



Unsere Welt steht vor großen Herausforderungen wie u.a. Klimawandel (SDG 13), Ressourcenschonung (SDG 12), Gesundheit und Ernährung (SDG 3), globaler Gerechtigkeit (SDG 10) und dem Schutz von Leben an Land (SDG 15).

BNE möchte Kinder, Jugendliche und Erwachsene stärken reflektiert, solidarisch und verantwortungsbewusst mit diesen Themen umzugehen.

Der Bauernhof bietet dafür einen authentischen Lernort, an dem Nachhaltigkeit konkret erlebbar wird. Hier können Teilnehmende natürliche Kreisläufe verstehen, nachhaltige Entscheidungen praktisch erproben und ökologische und soziale Dilemmata diskutieren. So erleben sie wie Handeln vor Ort globale Wirkung entfalten kann.

Ist BNE verpflichtend?

In vielen Bundesländern ist BNE inzwischen fester Bestandteil der Lehrpläne. Es ist eng mit den Bildungsplänen für Umweltbildung, Globales Lernen und Demokratiebildung verknüpft.

Lehrkräfte und Erzieher/innen sind angehalten, Nachhaltigkeitsthemen fächerübergreifend und praxisorientiert einzubinden – ob in Sachkunde, Biologie, Ethik, Geografie oder Kunst. Grundlagen sollen bereits im Kindergartenalter gebildet und gefördert werden.

Wie kann der Bauernhof unterstützen?

Der Bauernhof ist ein idealer Lernort für BNE, weil hier Nachhaltigkeit erlebbar wird:

- Natur und Kreisläufe begreifen: Menschen sehen, wie Pflanzen wachsen, Tiere leben und wie alles miteinander verbunden ist.
- Ressourcen schätzen lernen: Vom Wasser für die Pflanzen bis zum Futter für die Tiere – alles ist begrenzt und wertvoll.
- Ernährung und Herkunft verstehen: Getreide wächst nicht im Supermarkt, sondern auf unseren Feldern. Lokale und globale Lebensmittelerzeugung vergleichen
- Verantwortung übernehmen: Beim Füttern der Tiere, Ernten von Gemüse oder Pflegen des Gartens erfahren Menschen Selbstwirksamkeit.
- Kulturelles und soziales Lernen: Gemeinsam arbeiten, Rücksicht nehmen und Erfolge teilen fördert Teamgeist und Empathie.

Durch den direkten Kontakt mit Natur, Tieren und Lebensmitteln wird Nachhaltigkeit für Menschen nicht nur erklärt – sie wird erlebt. So entsteht ein tieferes Verständnis, das im Klassenzimmer oder im Kindergarten allein schwer zu erreichen ist.

Zielgruppe

Auf unserem Bauernhof wird Nachhaltigkeit greifbar. In unseren Angeboten vermitteln wir altersgerecht zentrale BNE-Kompetenzen – vom Kindergartenkind bis zur Erwachsenenfortbildung:

Kindergarten & Vorschule

- Staunen, Entdecken, Erleben: Kinder lernen Tiere und Pflanzen kennen, erfahren erste Naturkreisläufe und üben Verantwortung im Kleinen.

→ Kompetenzen: Wahrnehmung schärfen, Empathie entwickeln, erste Verantwortung übernehmen.

Grundschule

- Wie wächst unser Essen? Warum ist Wasser so wertvoll? Kinder erleben Kreisläufe praktisch und erfahren, dass ihr Handeln Wirkung hat.

→ Kompetenzen: Vorausschauendes Denken, vernetztes Verständnis, gemeinschaftliches Handeln, Reflexion.

Sekundarstufe I

- Landwirtschaft, Klima und Konsum kritisch betrachten, lokale und globale Zusammenhänge erkennen und eigene Ideen entwickeln.

→ Kompetenzen: Analysefähigkeit, Perspektivwechsel, Entwicklung von Lösungsansätzen.

Zielgruppe

Sekundarstufe II

- Globale Gerechtigkeit, Ressourcenknappheit und Zukunftsfragen reflektieren und Handlungsoptionen entwerfen.

→ **Kompetenzen: Gestaltungskompetenz, kritisches Denken, verantwortliches Handeln.**

Erwachsene & pädagogische Teams

- Nachhaltigkeit als gemeinsames Thema im Alltag und Beruf verankern, Impulse für die eigene Praxis gewinnen und Teamprozesse stärken.

→ **Kompetenzen: Reflexion, Werte-orientierung, Transfer in die eigene Arbeits- und Lebenswelt.**

So wird unser Hof zum Lernort, an dem Wissen, Werte und Handeln zusammenkommen – für eine nachhaltige Zukunft, die wir gemeinsam gestalten.



Hier wird Bildung lebendig:

Kreft`s Bauernhof gUG

Familie Kreft

Im Krümpel 17

32257 Bünde

Telefon: 05223/499485

Mobil: 017655421381

kontakt@krefts-bauernhof.de

www.krefts-bauernhof.de



← Rödinghausen

Hansastraße

Bünde →



Im Krümpel



Rilkestraße



Dillas GmbH